

Planung der Kindertagesbetreuung für das Kindergartenjahr 2023/2024

Umsetzung des KiBiz

**Jugendhilfeausschuss
am 14.03.2023**

Entscheidungen des Jugendhilfeausschusses

1. Höhe und Anzahl der Kindpauschalen (§§ 33 Abs. 2, 38 KiBiz)
2. Zuschüsse zu den Kaltmieten (§ 34 KiBiz)
3. Pauschalbeträge an eingruppige Einrichtungen bzw. Waldkindergartengruppen (§ 35 KiBiz)
4. Landeszuschüsse für Familienzentren (§ 43 KiBiz)
5. Landeszuschüsse für Praktikumsplätze (§ 46 KiBiz)

für 110 Kindertageseinrichtungen sowie

6. Anzahl der Pauschalen für Kinder in der Kindertagespflege (§ 24 Abs. 1 u. 2 KiBiz)
7. Landeszuschüsse für die qualifizierte Fachberatung von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (§ 47 KiBiz)
8. Erfüllung der Zweckbindung von U3-Plätzen durch vorrangige Belegung mit Kindern unter 3 Jahren (§ 55 Abs. 2 KiBiz)

Ergebnis der Betreuungsplanung 2023/24

- **Alle** angemeldeten Kinder mit den heute bekannten **Betreuungsbedarfen** (Ü3- wie U3-Betreuung) werden **voraussichtlich erfüllt** werden können
- Sicherstellung des Rechtsanspruchs teilweise durch Überbelegungen, Umstrukturierungen und Übergangslösungen

Weiterer Ausbau der Kindertagesbetreuung - Gründe:

- demographische Entwicklung:
 - schwankende Geburtenzahlen in den einzelnen Kommunen
 - Zuzüge einschließlich Kindern aus Flüchtlingsfamilien und in neue Wohnbaugebiete
- Betreuungsnachfrage:
 - verstärkte Nachfrage nach Betreuung für U3-Kinder
 - Ganztagsbetreuung (45 Std.) auf konstant hohem Niveau

Gruppenformen nach dem KiBiz

Typ I = 20 Kinder von 2 bis 6 Jahren
(4 bis 6 U3-Kinder, 14 bis 16 Ü3-Kinder)

Typ II = 10 Kinder von 0 bis 3 Jahren

Typ III = **25 Kinder ab 3 Jahren**

(mit wöchentlicher Betreuungszeit von **25 bzw. 35** Stunden)

20 Kinder ab 3 Jahren

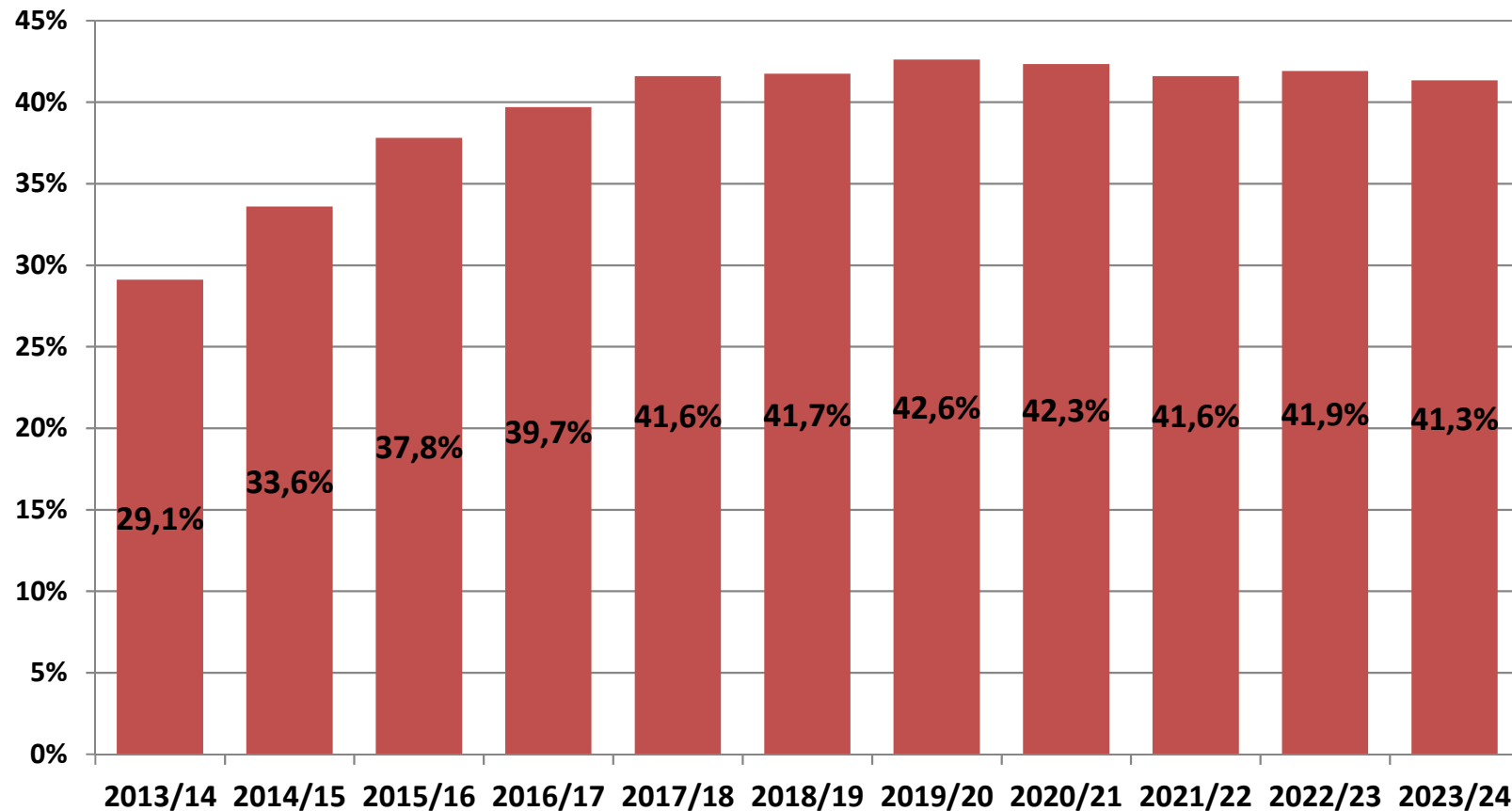
(mit wöchentlicher Betreuungszeit von **45** Stunden)

⇒ **Je jünger die Kinder sind und je länger die tägliche Betreuung in der Kindertageseinrichtung erfolgt, desto mehr Ressourcen werden benötigt.**

⇒ **Je stärker der Betreuungsbedarf bei U2-Kindern wächst, desto anspruchsvoller ist die kurzfristige Planung der Betreuungsversorgung.**

Entwicklung der Ganztagsbetreuung (45 Std.-Buchungen)

Anteil der Pauschalen mit 45 Stunden an allen Kindpauschalen



=> Quote auf konstant hohem Niveau

Übergangslösungen für mindestens die Hälfte des Kita-Jahres 2023/24 mit Bildung zusätzlicher (Teil-) Gruppen

jeweils mit Ausnahmegenehmigung des LJA

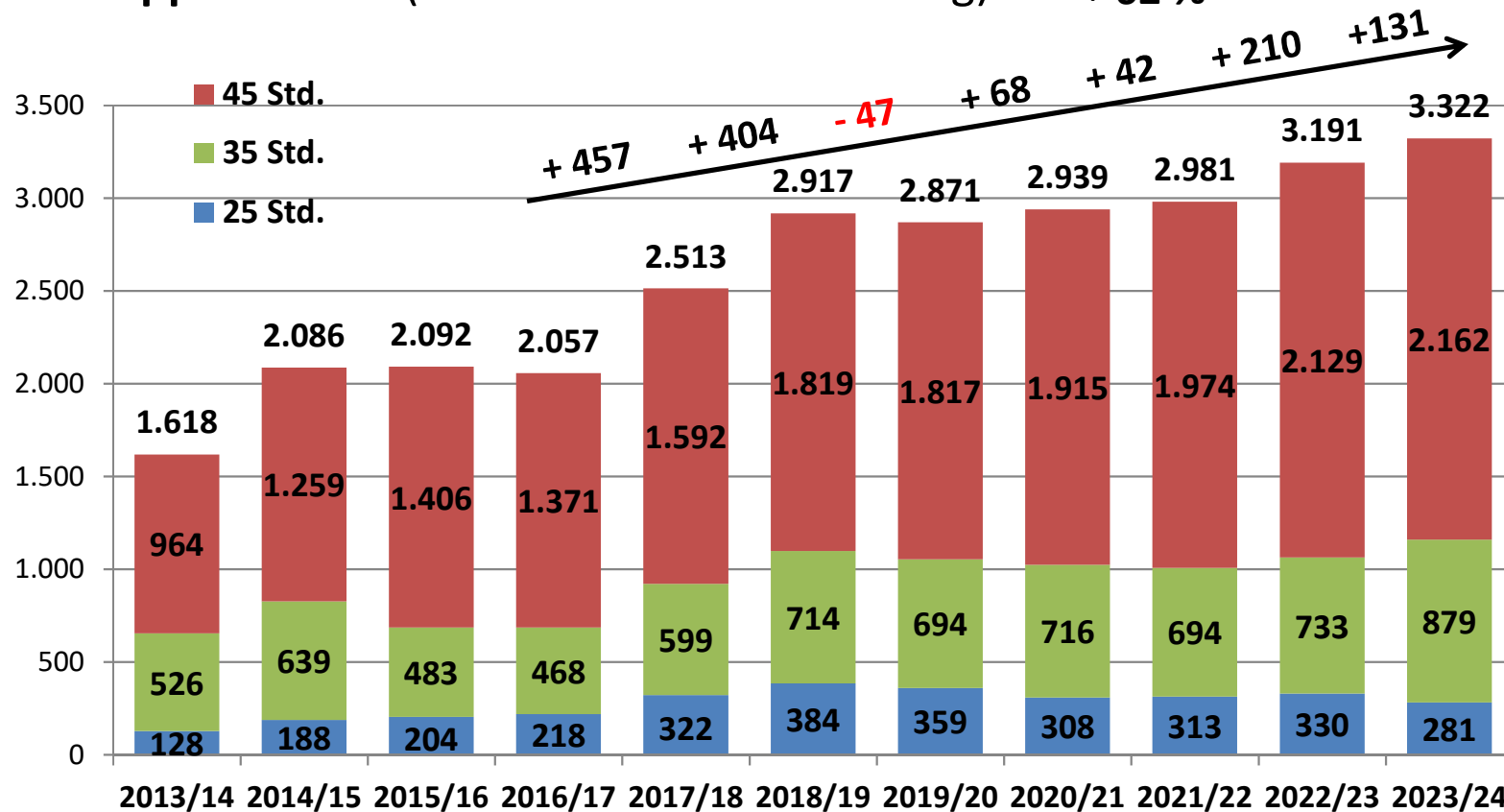
- **Gescher:** **Kath. Kita St. Stephanus, Hochmoor**
- **Heek:** **Kath. Kita St. Peter und Paul, Nienborg**
- **Heiden:** keine Übergangslösungen
- **Isselburg:** **DRK-Kita Storchennest , AWO Kita Heinz-Trox-Straße**
- **Legden:** keine Übergangslösungen
- **Raesfeld:** **Übergangsteilgruppe in Kath. Kita St. Silvester, Erle**
- **Reken:** keine Übergangslösungen
- **Rhede:** **DRK-Kita Krechting, Kath. Kita St. Georg Vardingholt**
- **Schöppingen:** **Kath. Kita St. Antonius, Gemen**
- **Stadtlohn:** **DRK-Kita Prinz Botho, Ev. Kita Die Kinderburg**
- **Südlohn:** keine Übergangslösungen
- **Velen:** keine Übergangslösungen
- **Vreden:** **Ev. Kita Arche Noah, DRK-Kita Der kleine Prinz**

weitere kurzzeitige Überbrückungslösungen zum Start des Kindergartenjahres

Einzelheiten der Betreuungsplanung

zu 1: Anzahl der Kindpauschalen für die Betreuung in Kindertageseinrichtungen (§ 22 Abs. 2 KiBiz)

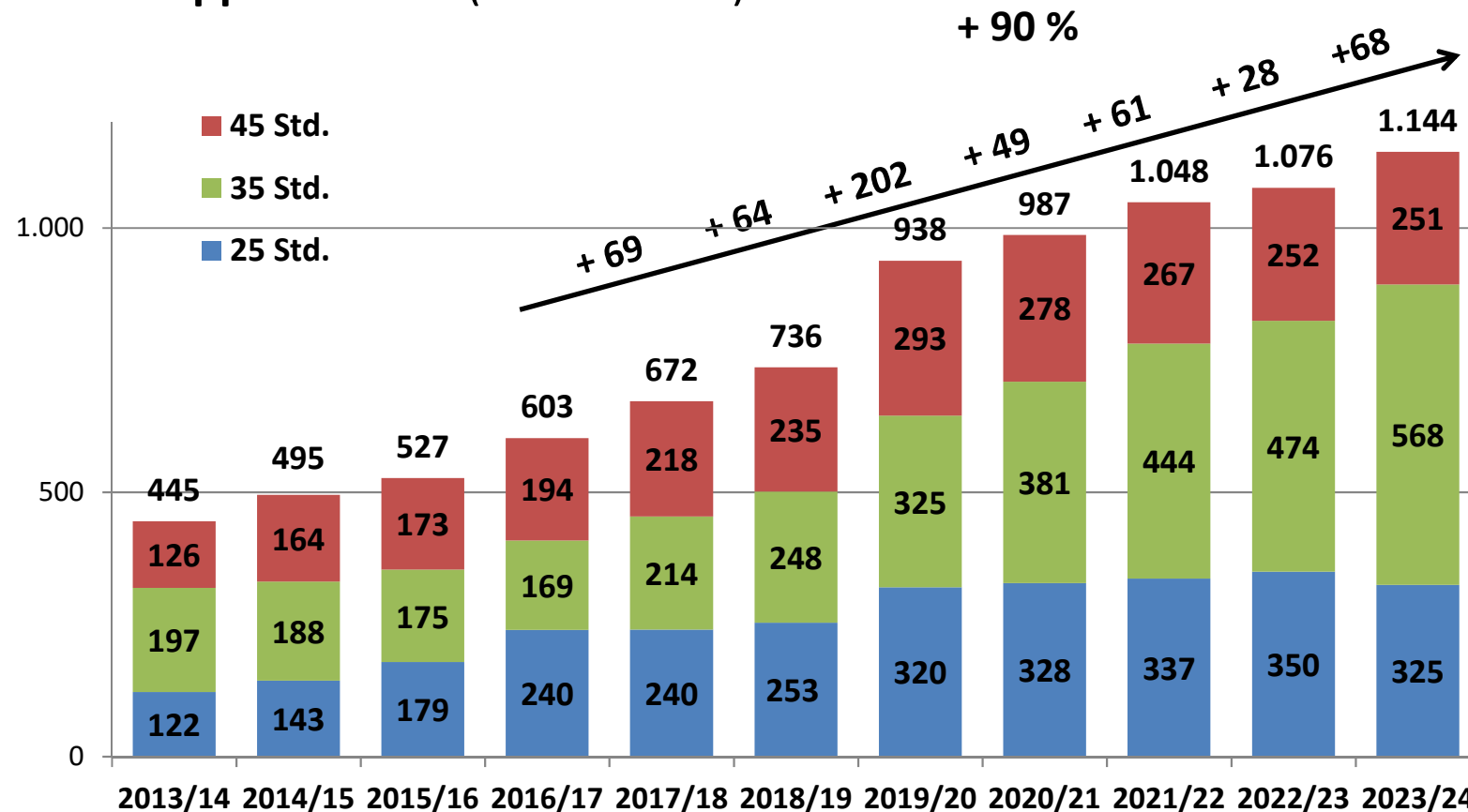
- **Gruppenform I** (2 Jahre bis zur Einschulung) + 62 %



Hinweis: Durch unterjährige Aufnahmen ergeben sich tlw. anteilige Kindpauschalen, d.h. pro Monat 1/12 Pauschale, auf volle Pauschalen gerundet.

zu 1: Anzahl der Kindpauschalen für die Betreuung in Kindertageseinrichtungen (§ 22 Abs. 2 KiBiz)

- **Gruppenform II (0 bis 3 Jahre)**

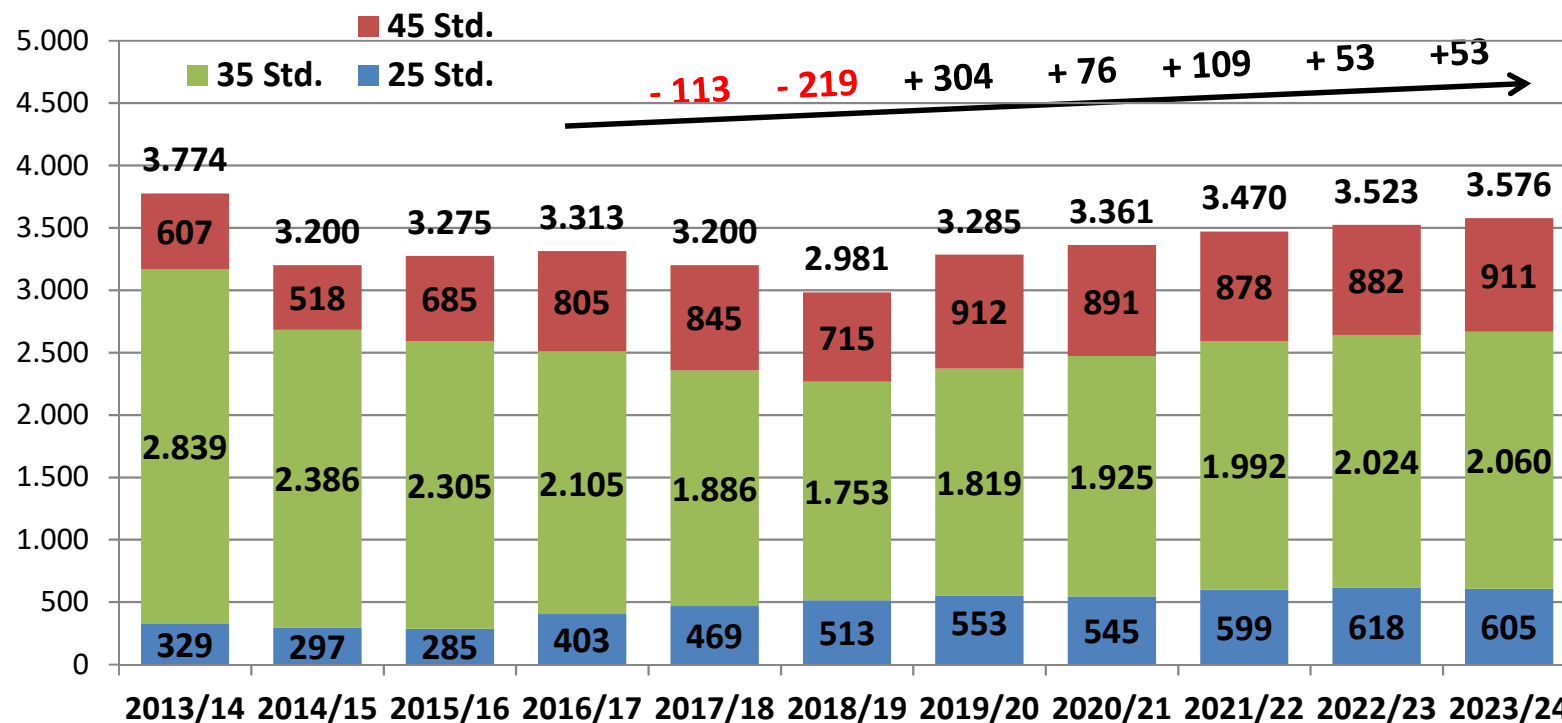


Hinweis: Durch unterjährige Aufnahmen ergeben sich tlw. anteilige Kindpauschalen, d.h. pro Monat 1/12 Pauschale, auf volle Pauschalen gerundet.

zu 1: Anzahl der Kindpauschalen für die Betreuung in Kindertageseinrichtungen (§ 22 Abs. 2 KiBiz)

- **Gruppenform III** (3 Jahre bis zur Einschulung)

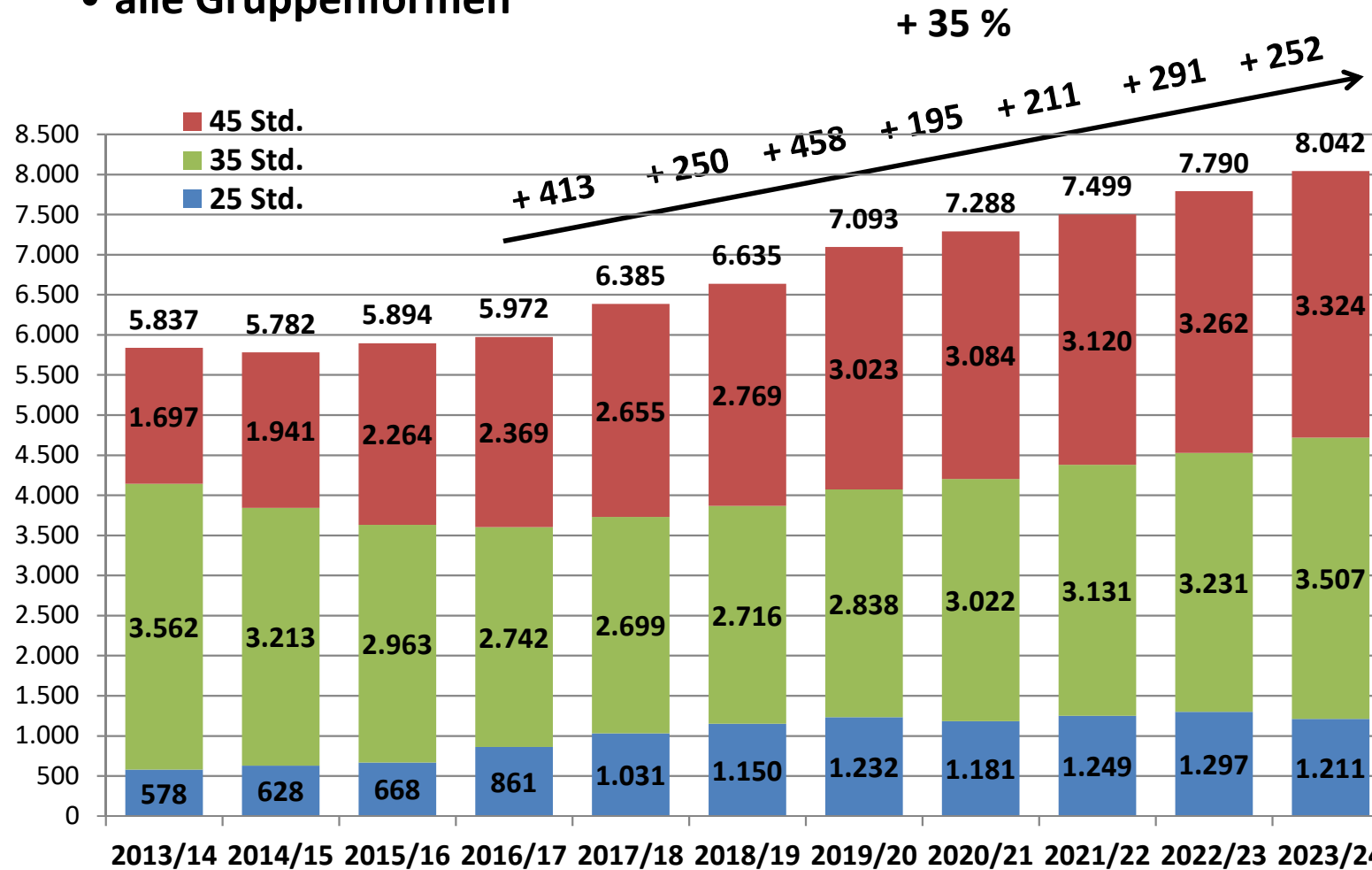
+ 8 %



Hinweis: Durch unterjährige Aufnahmen ergeben sich tlw. anteilige Kindpauschalen, d.h. pro Monat 1/12 Pauschale, auf volle Pauschalen gerundet.

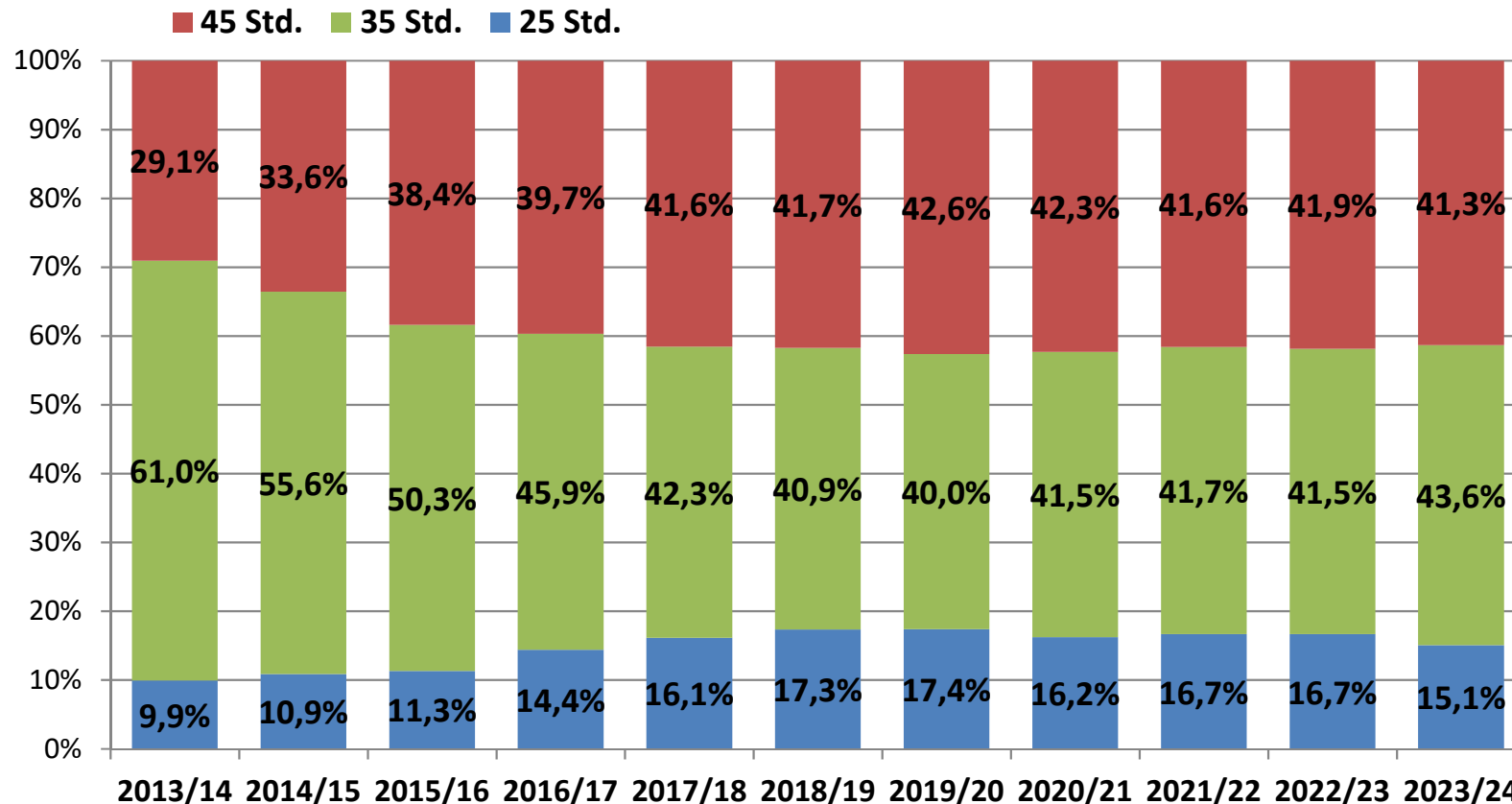
zu 1: Buchungsverhalten (1)

- alle Gruppenformen



Hinweis: Durch unterjährige Aufnahmen ergeben sich tlw. anteilige Kindpauschalen, d.h. pro Monat 1/12 Pauschale, auf volle Pauschalen gerundet.

zu 1: Buchungsverhalten (2)



45-Stunden-Buchungen bei den Überdreijährigen:

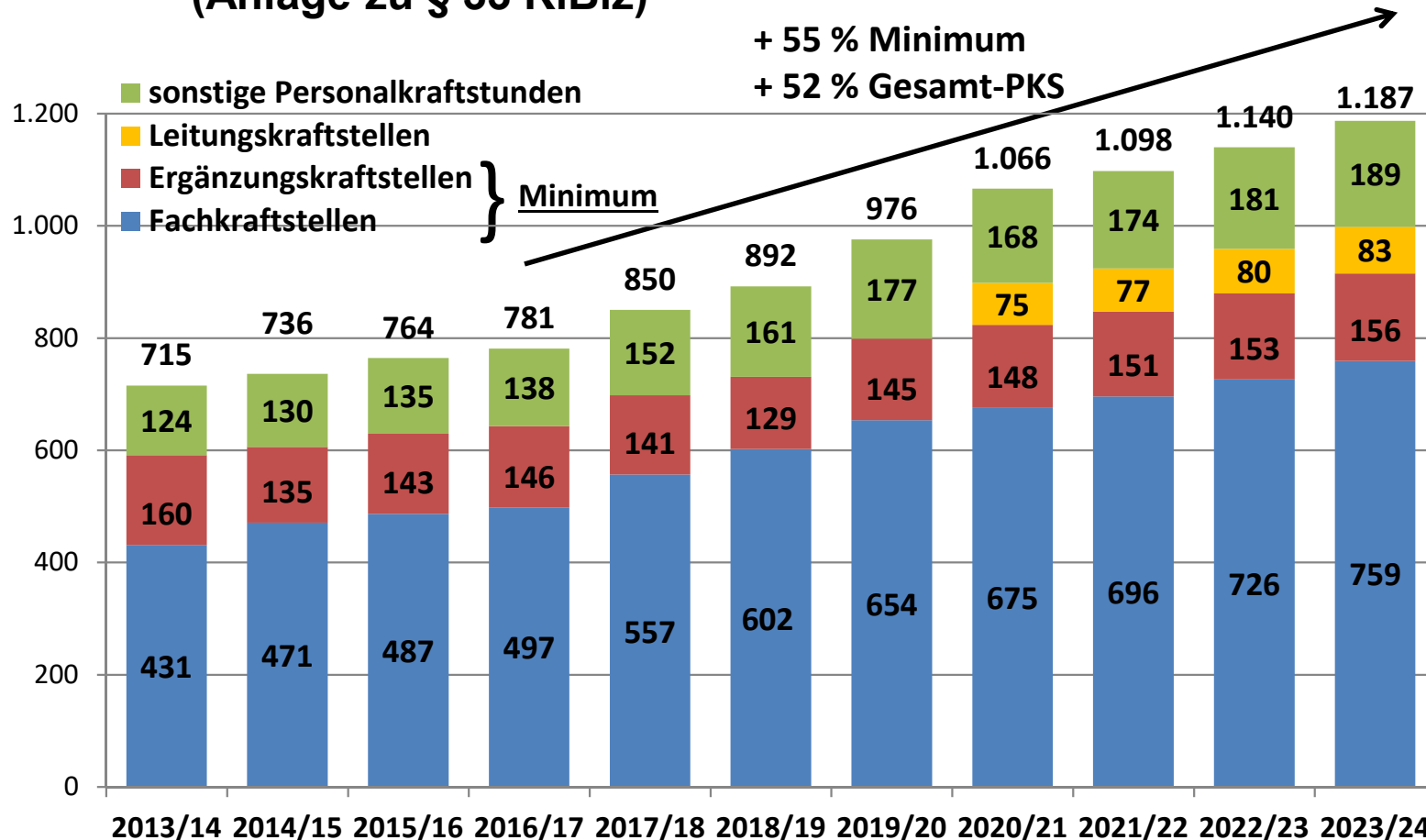
keine Steigerung gegenüber dem Vorjahr, Wert 2022/23: 47,3%, 2023/24: 47,2

- leichter Rückgang
- keine Ausnahmegenehmigung des Landesfamilienministeriums gem. § 33 Abs. 3 KiBiz erforderlich

zu 1: Kindpauschalen

Gruppenformen / Zuschussarten	Anzahl Kindpauschalen	Anteil	Betrag Kindpauschalen	Anteil
Gruppenform I	3.322,00	41,3%	39.175.012 €	43,8%
Gruppenform II	1.144,00	14,2%	21.717.483 €	24,3%
Gruppenform III	3.576,00	44,5%	28.518.797 €	31,9%
Summe:	8.042,00	100,0%	89.411.292 €	100,0%
davon:				
Kinder mit Behinderung	436,00	5,4%	10.073.193 €	11,3%

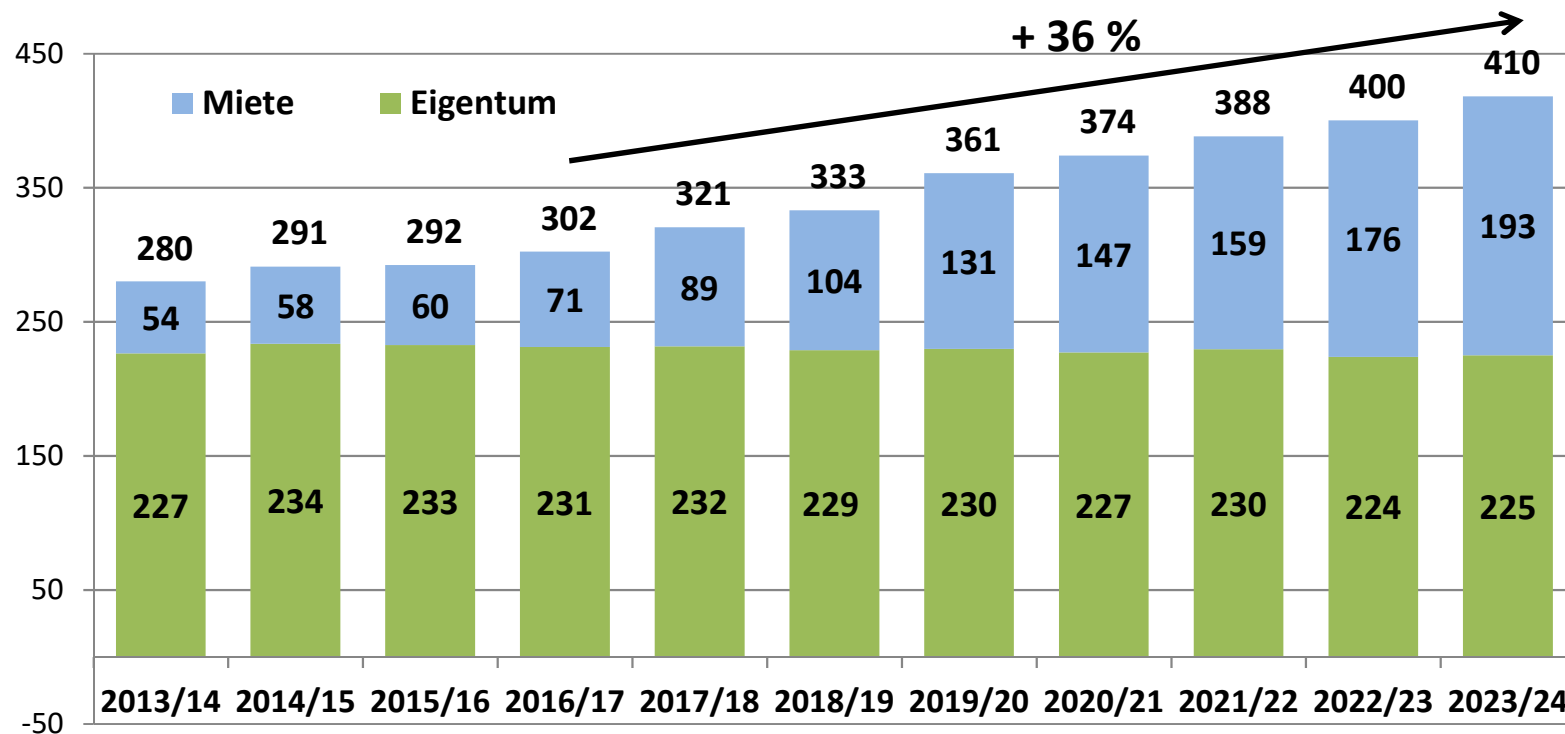
zu 1: Fachkräftebedarf auf Basis der Kindpauschalen für die Betreuung in Kindertageseinrichtungen (Anlage zu § 33 KiBiz)



Hinweise: - bis 2019/20: Fachkraft- und Ergänzungskraftstellen = 1. Wert; sonstige Personalkraftstunden = 2. Wert
 - ohne Personalkraftstunden aus Integrationsförderung nach KiBiz und LWL-Richtlinien/Landesrahmenvertrag, Verfügungspauschalen, zusätzlichen U3-Pauschalen, Sprachförder- u. plusKita-Pauschalen

zu 2: Mietförderung (1) (§ 34 KiBiz)

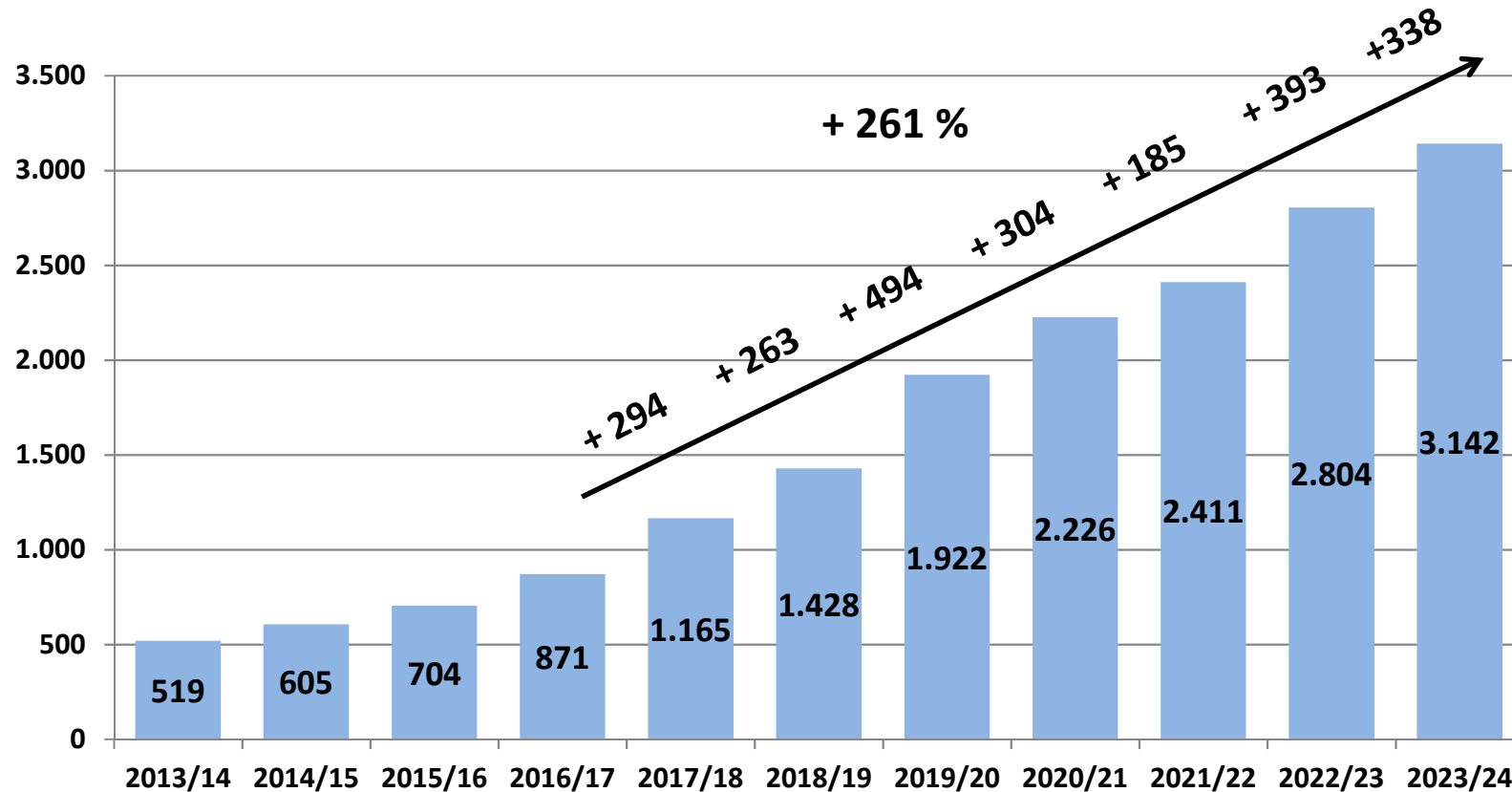
Ausbau von Kita-Gruppen nach Eigentum und Miete



Kitas: 91 92 92 92 97 100 104 106 111 110 110

zu 2: Mietförderung (2) (§ 34 KiBiz)

Bezuschussungsfähiger Mietanteil (in T-EUR)



zu 3: Förderung eingruppiger Einrichtungen/ Waldkindergärten

Pauschalbeträge nach § 35 KiBiz erhalten folgende Einrichtungen:

lfd. Nr.	Ort	Einrichtung	Träger	Zuschuss
1	Heiden	Die Waldmäuse	Elterninitiative	30.000 €
2	Isselburg	Rappelkiste	Ev. Trägerverbund ST-COE-BOR	15.000 €
3	Raesfeld	Holzwurm	Elterninitiative	15.000 €
4	Raesfeld	Waldwurm	Elterninitiative	15.000 €
5	Reken	Rappelkiste	DRK Ortsverein Reken	15.000 €
6	Rhede	Waldgruppe Kita St. Georg	Kath. Kirchengemeinde St. Gudula	15.000 €
7	Schöppingen	St. Antonius, Gemen	Kath. Kirchengemeinde St. Brictius	15.000 €
8	Stadtlohn	Spielkiste	Elterninitiative	15.000 €
9	Stadtlohn	Waldgruppe Kita St. Marien	Kath. Kirchengemeinde St. Otger	15.000 €
10	Stadtlohn	Zauberwald/Erste Eltern-Kind-Gr.	Elterninitiative	15.000 €
Summe:				165.000 €

zu 4: Zuschüsse für Familienzentren (§ 43 KiBiz)

lfd. Nr.	Ort	Name Familienzentrum	Art	Betrag
1	Gescher	DRK Familienzentrum 'Kleine Welt'	Einzel-FamZ	21.077
2		Familienzentrum 'Garten Gethsemane'	Einzel-FamZ	21.077
3		Familienzentrum St. Maria Goretti	Verbund-FamZ	21.077
4		Familienzentrum St. Antonius, Haus Hall	Einzel-FamZ	21.077
5	Heek	Familienzentrum 'Hand in Hand'	Verbund-FamZ	21.077
6		Familienzentrum DRK- Kita Wunderwerk	Einzel-FamZ	21.077
7	Heiden	Familienzentrum St. Georg	Verbund-FamZ	21.077
8	Isselburg	AWO Familienzentrum Isselburg	Verbund-FamZ	21.077
9		DRK Haus für Kinder, Anholt	Einzel-FamZ	21.077
10	Legden	Familienzentrum 'Wir für alle'	Verbund-FamZ	21.077
11		DRK 'Haus Mühlenbach'	Einzel-FamZ	21.077
12	Raesfeld	Familienzentrum St. Martin & St. Michael	Verbund-FamZ	21.077
13		Katholisches Familienzentrum Erle	Verbund-FamZ	21.077
14	Reken	Ev. Familienzentrum 'Der gute Hirte'	Einzel-FamZ	21.077
15		Familienzentrum Kleeblatt	Verbund-FamZ	21.077
16	Rhede	DRK - Familienzentrum Rhede	Verbund-FamZ	21.077
17		Ev. Familienzentrum 'Unterm Regenbogen'	Einzel-FamZ	21.077
18		Familienzentrum 'Zur heiligen Familie'	Einzel-FamZ	21.077
19		Familienzentrum St. Martin	Einzel-FamZ	21.077
20	Schöppingen	Familienzentrum Vechtestädtchen	Verbund-FamZ mit 2. Förderung	21.077
21	Stadtlohn	Familienzentrum St. Otger	Einzel-FamZ	21.077
22		Kindertageseinrichtung St. Elisabeth	Verbund-FamZ	21.077
23		DRK Familienzentrum 'Prinz Botho'	Einzel-FamZ	21.077
24		Kita 'La Vita'	Einzel-FamZ	21.077
25	Südlohn	Familienzentrum St. Vitus	Verbund-FamZ	21.077
26		Familienzentrum St. Jakobus, Oeding	Verbund-FamZ	21.077
27	Velen	DRK Familienzentrum Kinderland	Einzel-FamZ	21.077
28 - im Verf.		AWO Familienzentrum Finkenkamp	Einzel-FamZ	21.077
29		Familienzentrum St. Walburga, Ramsdorf	Einzel-FamZ	21.077
30	Vreden	DRK Familienzentrum	Einzel-FamZ	21.077
31		Multifaz	Verbund-FamZ	21.077
32		Familienzentrum Stemtaler	Einzel-FamZ	21.077
33		Familienzentrum 'Hamaland', Ellewick, Ammeloe, Lünten	Verbund-FamZ	21.077
Summe:				695.526

Für 2023/24 ein neues Förderkontingent

zu 5: Zuschüsse für Praktikumsplätze

(§ 46 Abs. 1-4 KiBiz)

- Landesförderung der praxisintegrierten Ausbildung (piA) und des Berufsanerkenntnispraktikums (BP/BAJ) für Erzieher/innen (seit Kita-Jahr 2020/21)
- Die Praktikumsförderung wird nach Ausbildungsjahren gewährt.

Praktikum	Förderpauschale (€)	2020/21		2021/22		2022/23		2023/24	
		Anzahl Plätze	Landeszuschuss	Anzahl Plätze	Landeszuschuss	Anzahl Plätze	Landeszuschuss	Anzahl Plätze	Landeszuschuss
piA 1	8.000	28	224.000	39	312.000	46	368.000	53	424.000
piA 2	4.000	23	92.000	24	96.000	34	136.000	39	156.000
piA 3	4.000	0	0	21	84.000	25	100.000	30	120.000
BP / BAJ	4.000	66	264.000	39	156.000	27	108.000	26	104.000
Summe		117	580.000	123	648.000	132	712.000	148	804.000

zu 6: Anzahl der Kindpauschalen in Kindertagespflege (§ 24 Abs.1 und 2 KiBiz)

- **jährlicher Zuschuss von 1.168,69 € je Kind bis zum Schuleintritt bzw. 3.353,28 € für Kinder mit Behinderung (+3,46%)**
- **aktuell rund 670 Kinder in Tagespflege**
- **Prognose für 2023/24:**
713 U3-Tagespflegekinder, davon 10 Kinder mit Behinderung sowie 10 Ü3-Tagespflegekinder erfüllen im Kindergartenjahr 2023/24 die Fördervoraussetzungen
(z.B. keine parallele Kita-Betreuung = Tagespflege nur als Randzeitenbetreuung, Mindestbetreuungszeit von mindestens 15 Wochenstunden, Fortbildungsverpflichtung der Tagespflegeperson, Förderung von Vor- und Nachbereitungszeiten, Anpassung der Stundensätze)
- **Aufwand für Kindertagespflege 2023: 7.200.000 €**
- **Landesförderung für 723 Plätze = 878.000 €**

zu 7: Zuschuss für die qualifizierte Fachberatung

(§ 47 KiBiz)

Landeszuschuss für die Fachberatung

- der Kindertageseinrichtungen und
 - der Kindertagespflegepersonen
- (seit Kita-Jahr 2020/21)

Fachberatung für	Anzahl	Förder- pauschale	Landes- zuschuss
Kitas	110	1.100 €	121.000 €
Kindertages- pflegepersonen	250	550 €	137.500 €
Summe			258.500 €

zu 8: Option zur Zweckbindung bei U3-Plätzen

(§ 55 Abs. 2 KiBiz)

Erfüllung der Zweckbindung für seit 2008 investiv geförderte U3-Plätze:

- Vorrangige Belegung mit unter dreijährigen Kindern
 - Im Einzelfall Ü3-Belegung dieser Plätze möglich
 - Aufnahme in die Jugendhilfeplanung und JHA-Beschluss erforderlich
-
- U3-Zweckbindung gilt auch dann als erfüllt
 - Erleichterung der Jugendhilfeplanung bei schwankenden Betreuungsbedarfen
 - Für 4 Kitas zum Erhalt der Flexibilität eingeplant (s. letzte Spalte der Tischvorlage)

plusKITA- und Sprachfördereinrichtungen (§§ 44, 45 KiBiz)

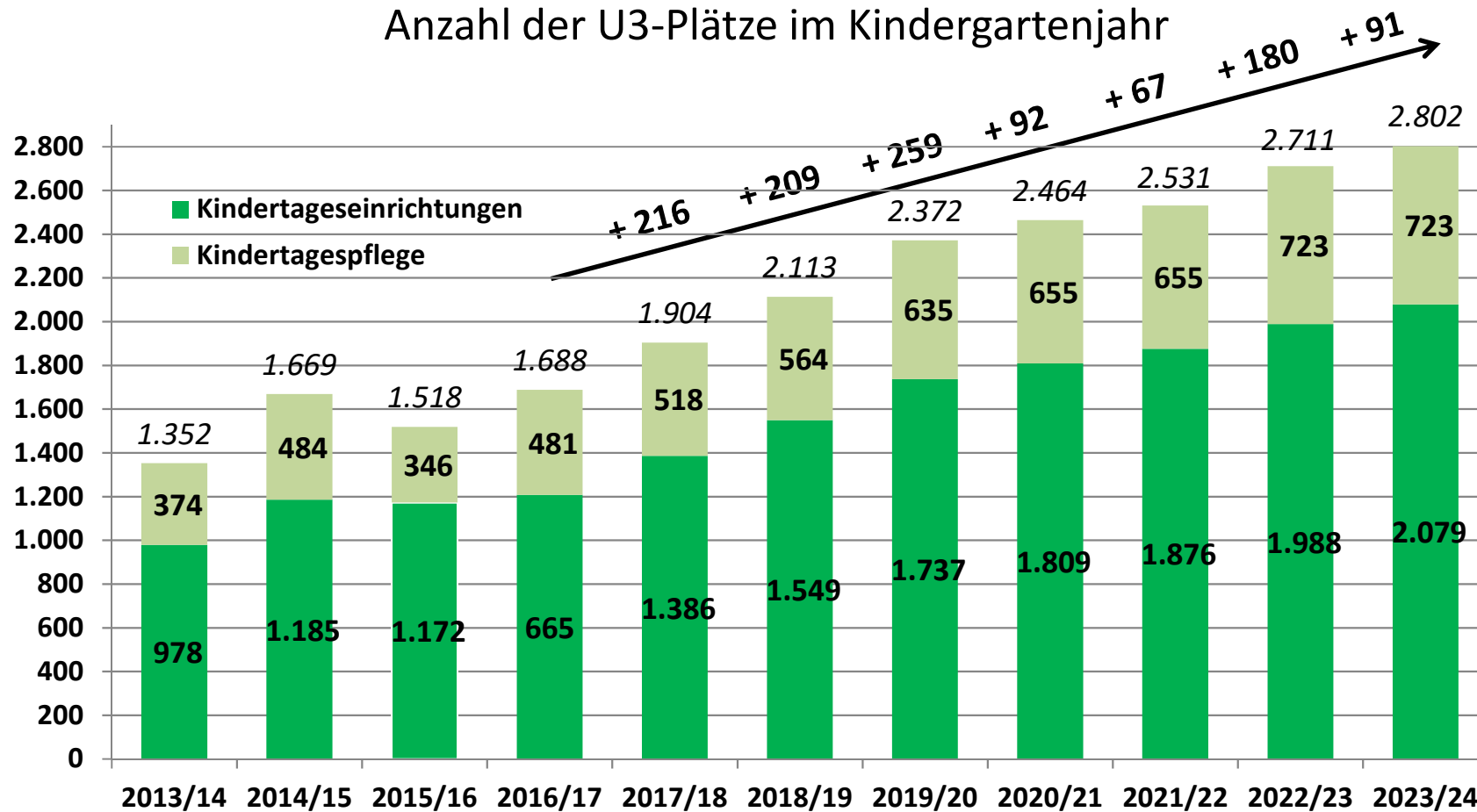
- Förderbudget für den KJA-Bezirk: 375.000 € zzgl. jährliche Fortschreibung
- Festlegung für 5 Jahre bis 31.07.2025

lfd. Nr.	Ort	Einrichtung	plusKITA	Sprachförderung
1	Gescher	Kath. Kita St. Pankratius	31.615 €	
2	Gescher	Kath. Kita St. Marien	31.615 €	
3	Heek	Kath. Kita St. Marien	31.615 €	
4	Heiden	DRK-Bewegungs-Kindergarten Heiden	31.615 €	
5	Legden	Kath. Kita St. Martin	31.615 €	
6	Rhede	Kath. Kita "Zur Heiligen Familie"	31.615 €	
7	Rhede	Kath. Kita St. Martin		5.269 €
8	Schöppingen	Kath. Kita St. Brictius	31.615 €	
9	Stadtlohn	Kath. Kita St. Otger		5.269 €
10	Stadtlohn	Kath. Kita St. Joseph	31.615 €	
11	Stadtlohn	Evang. Kita "Die Kinderburg"	31.615 €	
12	Stadtlohn	DRK-Kita "Familienzentrum Prinz Botho"		5.269 €
13	Südlohn	Kath. Kita St. Vitus	31.615 €	
14	Vreden	Kath. Kita St. Georg	31.615 €	
15	Vreden	DRK-Kita "Der Kleine Prinz"	31.615 €	
Summen:			379.378 €	15.807 €

Ausbau der Kindertagesbetreuung für unter dreijährige Kinder (U3)

+ 66 %

Anzahl der U3-Plätze im Kindergartenjahr



Versorgungsquoten im Kindergartenjahr 2023/24

Stadt/ Gemeinde	Ü3-Kinder in der Jugendhilfe- planung 2023/24	Ü3-Kinder in den Wohnorten (Stand: 31.01.23; Betreuungs- bedarfsplanung)	Ü3-Versor- gungsquote in Kitas	U3-Kinder in der Jugendhilfe -planung 2023/24	U3-Kinder in den Wohnorten (Stand: 31.01.23; Betreuungs- bedarfsplanung)	U3-Versor- gungsquote in Kitas	U3-Plätze in Kinder- tages- pflege	U3-Versor- gungsquote in Kinder- tagespflege	U3-Versor- gungsquote in Kindertages- betreuung insgesamt
Gescher	582	577	100,9%	223	492	45,3%	42	8,5%	53,9%
Heek	295	297	99,3%	122	285	42,8%	25	8,8%	51,6%
Heiden	279	270	103,3%	120	271	44,3%	30	11,1%	55,4%
Isselburg	378	391	96,7%	134	332	40,4%	36	10,8%	51,2%
Legden	319	310	102,9%	122	280	43,6%	34	12,1%	55,7%
Raesfeld	439	424	103,5%	157	387	40,6%	47	12,1%	52,7%
Reken	507	507	100,0%	162	446	36,3%	61	13,7%	50,0%
Rhede	664	668	99,4%	251	649	38,7%	70	10,8%	49,5%
Schöppingen	238	240	99,2%	73	201	36,3%	44	21,9%	58,2%
Stadtlohn	685	710	96,5%	192	653	29,4%	121	18,5%	47,9%
Südlohn	329	318	103,5%	102	302	33,8%	50	16,6%	50,3%
Velen	440	434	101,4%	167	432	38,7%	31	7,2%	45,8%
Vreden	807	803	100,5%	257	762	33,7%	119	15,6%	49,3%
KJA-Bezirk insgesamt	5.962	5.949	100,2%	2.082	5.492	37,9%	710	12,9%	50,8%

Finanzielle Auswirkungen (1)

Aufwand - Betriebskostenförderung

Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege	Betrag
Kindpauschalen insgesamt	89.411.000 €
voraussichtliche Bewilligungen zur Planungsgarantie	400.000 €
zuschussfähiger Anteil der Mieten, Ein-Gruppen-, Waldgruppenzuschlag	3.496.000 €
Zuschüsse für Familienzentren, plusKITA-/Sprachförd. (100% Land)	1.091.000 €
Zuschüsse für Praktikumsplätze und Fachberatung Kita (100% Land)	925.000 €
Zuschüsse für die Flexibilisierung von Betreuungszeiten (80% Land)	1.141.000 €
Summe Aufwendungen Kindertageseinrichtungen	96.464.000 €
davon Trägeranteile	8.534.000 €
somit Summe Kita-Betriebskostenzuschüsse (nach Planung 2023/24)	87.930.000 €
Anteil August bis Dezember des Kita-Jahres 2023/24	36.638.000 €
Anteil Januar bis Juli des Kita-Jahres 2022/23	47.584.600 €
Aufwendungen für Kindertagespflege 2023	7.200.000 €
Aufwand gesamt 2023	91.422.600 €
Aufwand Betriebskostenförderung nach Budgetplanung 2023	91.500.000 €
Differenz (Verbesserung)	77.400 €

Summe Aufwendungen Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege erstmals über 100 Mio. €

Finanzielle Auswirkungen (2)

Erträge - Landesförderung

Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege	Betrag
anteilige Landesförderung zu Kindpauschalen, Mieten, eingruppigen Kitas, Waldgruppen	37.308.000 €
Landesförderung für die Planungsgarantie	161.000 €
erhöhte Landesförderung (KiföG-Belastungsausgleich)	5.732.000 €
Zuschüsse für Familienzentren, plusKITA-/Sprachförd. (100% Land)	1.091.000 €
Zuschüsse für Praktikumsplätze, Fachberatung Kita (100% Land)	925.000 €
Zuschüsse für die Flexibilisierung von Betreuungszeiten (80% Land)	912.800 €
Zwischensumme Landesförderung Kindertageseinrichtungen	46.130.000 €
Landesförderung für Kindertagespflege inkl. Fachberatung, QHB	1.045.500 €
Landeserstattung für das beitragsfreie letzte Kindergartenjahr	5.063.000 €
Landesförderung gesamt (nach Planung 2023/24)	52.238.500 €
Anteil August bis Dezember des Kita-Jahres 2023/24	21.766.000 €
Anteil Januar bis Juli des Kita-Jahres 2022/23	28.549.000 €
Erträge gesamt 2023	50.315.000 €
Ertrag Landesförderung nach Budgetplanung 2023	50.550.000 €
Differenz (Verschlechterung)	-235.000 €

Finanzielle Auswirkungen (3)

Zusammenfassung

- **Gesamtfinanzierung Kita und Kindertagespflege: 103,6 Mio. €**
- **Gesamtverschlechterung gegenüber Budgetplanung 2023: 158 T€**

Hinweis:

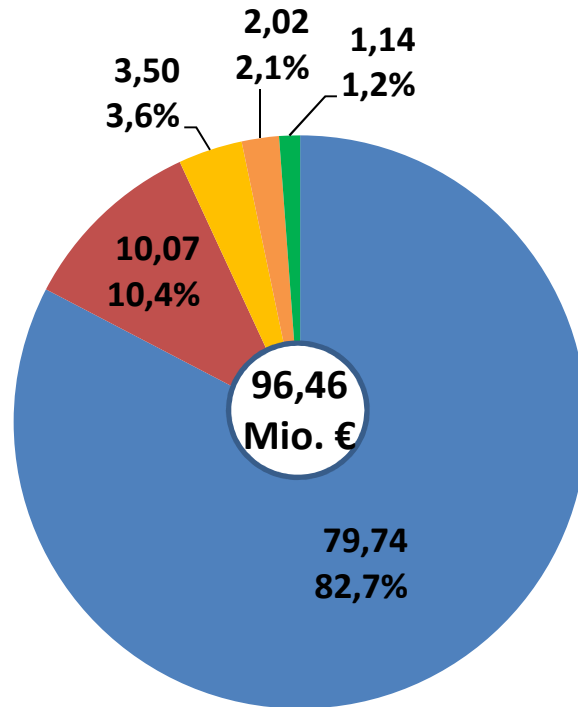
Die Planungsgarantie ist nur mit prognostizierten Beträgen berücksichtigt, da diese erst nach der Endabrechnung für das vorherige Kindergartenjahr feststeht.

§ 41 KiBiz: „Jedem Träger wird zur Finanzierung der Tageseinrichtung grundsätzlich mindestens die Summe der Kindpauschalen abzüglich des Trägeranteils gezahlt, die sich nach der Ist-Belegung des Vorjahres zuzüglich einer Erhöhung nach § 37 ergibt“.

§ 37 regelt die jährliche Fortschreibungsrate

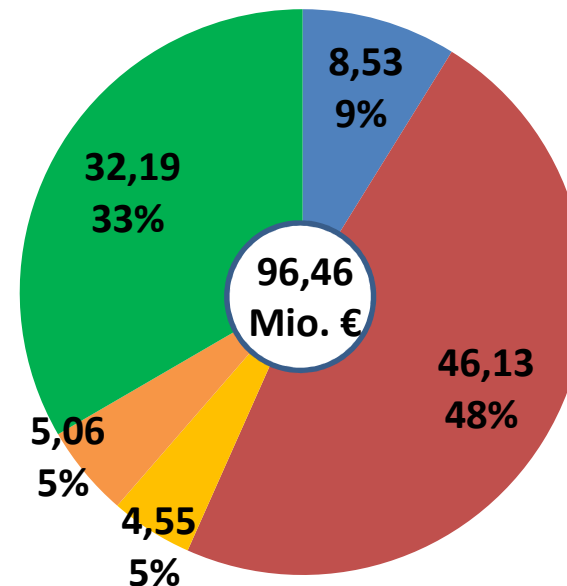
Finanzielle Auswirkungen- Kita Betreuung (4)

Aufwandsanteile



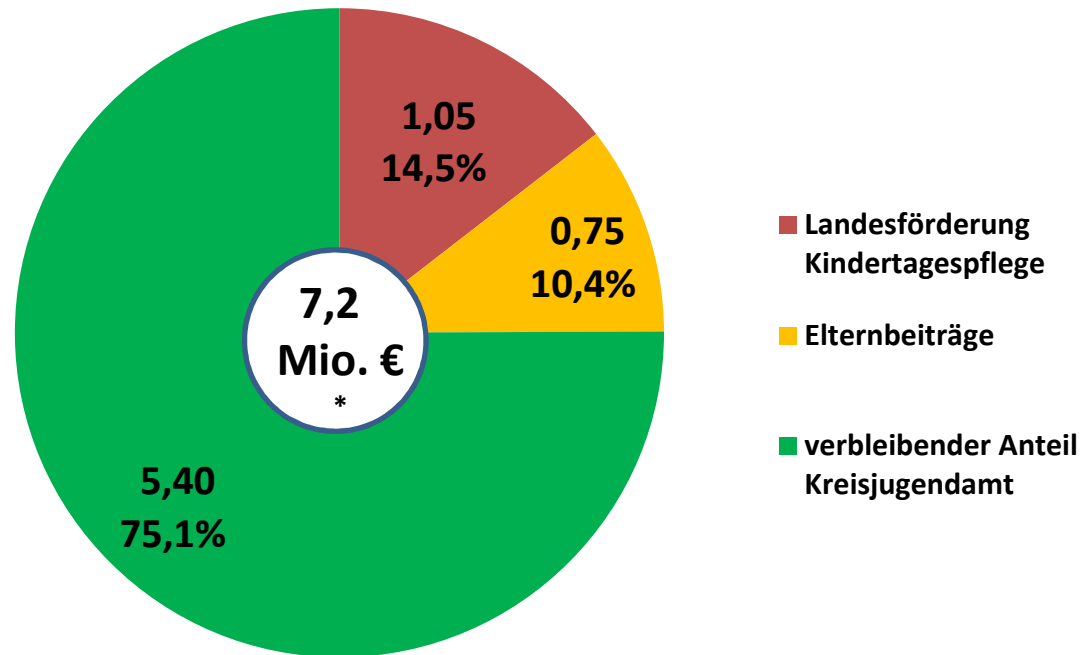
- Kindpauschalen, Planungsgarantie (90% Personal, 10% Sachkosten)
- KiBiz-Pauschalen für Kinder mit Behinderung (ohne LRV-Pauschalen)
- bezuschussungsfähiger Mietanteil, Ein-Gruppen-Waldgruppenzuschlag
- Sonderzuschüsse: Familienzentrum, plusKITA, Sprachförderung, Praktika, Fachberatung
- Flexibilisierung der Betreuungszeiten

Finanzierungsanteile



- Trägeranteile (tw. kommunal refinanziert)
- Landesförderung inkl. KiFÖG-Belastungsausgleich
- Elternbeiträge
- Landeserstattung für die beitragsfreien Kita-Jahre
- verbleibender Anteil Kreisjugendamt

Finanzielle Auswirkungen (5) Finanzierungsanteile Kindertagespflege



* Ohne Qualifizierungskosten und Personalkosten für Fachberatung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kreis Borken
Fachbereich Jugend und Familie
Burloer Str. 93
46325 Borken

Internet: <http://www.kreis-borken.de/jugendundfamilie>